

## **Petitionsausschuß bestätigt: Mobbing im Finanzamt**

Der Petitionsausschuß des Abgeordnetenhauses hat dem Abteilungsleiter im Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Mobbing gegen Mitarbeiter vorgeworfen. In mehreren Petitionen hatten sich Mitarbeiter des Amtes an den Gnadenausschuß des Abgeordnetenhauses gewendet und sich über das Handeln des Leiters beschwert. Der Ausschuß habe die Vorwürfe geprüft und hält sie für berechtigt, sagte der Vorsitzende des Ausschusses, Ralf Hillenberg (SPD). "Dieser Mitarbeiter ist ein Skandal für die Verwaltung", sagte Hillenberg gestern. "Jetzt ist Finanzsenator Thilo Sarrazin gefordert, zu handeln." Der Vorsteher der Abteilung handele selbstherrlich und zahle Mitarbeitern eine Außendienstzulage, obwohl sie ausschließlich im Innendienst arbeiteten, so Hillenberg.

In der Finanzverwaltung ist der Vorgang jedoch bislang nicht bekannt. Es komme immer wieder vor, daß Mitarbeiter über ihre Beurteilungen unzufrieden oder über die Nichtberücksichtigung von Stellenbesetzungen seien, sagte Verwaltungssprecher Matthias Kolbeck. Zu einzelnen Personalien werde die Verwaltung öffentlich keine Angaben machen. Es sei aus Sicht der Finanzbehörde auch nicht angemessen, wenn der Petitionsausschuß sich öffentlich zu einzelnen Mitarbeitern äußert.